Die Tafeln vom Sinai durch Freimaurer-Symbolik ersetzt!

Kurzer Einblick in ein vor über 120 Jahren verfasstes Buch, das 150 Lesungen biblischer Themen für den privaten Gebrauch enthält und durch mehrfache Folgeauflagen immer noch aktuell ist:

„Bibellesungen für den Familienkreis"

herausgegeben von der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

„Der Herr hat seinem Volk in dieser Welt voll geistlicher Finsternis sein Wort als ihres Fußes Leuchte und zum Licht auf dem schmalen Wege gegeben. Unser Heiland sagt selbst: ‚Suchet in der Schrift'. Sie kann unterweisen zur Seligkeit und den Menschen Gottes vollkommen machen (2.Tim.3,15-17). Deshalb ist es aber auch die erste Pflicht eines jeden Christen, dass er sie sorgfältig und mit Gebet durchforsche. Die Herausgeber dieses Werkes stehen nicht allein in der Überzeugung, dass leider ein zu großer Teil des biblischen Unterrichts mit leerer Spekulation und eitler Philosophie durchsäuert ist; der Mensch selbst und seine Vernunft treten zu viel in den Vordergrund, während das direkte Zeugnis Gottes zu viel außer acht gelassen wird...".

So beginnt das Vorwort zu diesem Buch. Vor diesem wahrhaftigen Hintergrund habe ich auch darin zu lesen begonnen, doch wurde bei viel biblischer Wahrheit in den alten Ausgaben leider auch genau dieser weitverbreitete Fehler übernommen, nämlich, „das direkte Zeugnis Gottes zu viel außer acht" zu lassen. Ein Beispiel habe ich in dem vorherigen Beitrag (S.21) betreffs 1.Timotheus 3,16 angesprochen und klargestellt.

Völlig schockiert hat mich aber etwas anderes, das nicht eine biblische Lehre textmäßig behandelt, sondern was eine symbolträchtige zeichnerische Darstellung ausdrückt, die sicher nur von wenigen Lesern entdeckt wurde, weil die Tragweite nur von solchen erkannt wird, die sich durch Prüfen und Forschen mit diesen antigöttlichen Symbolen auskennen und um deren satanische Herkunft wissen. Wer es in einem Original-Buch selbst überprüfen möchte, kann das unter Berücksichtigung folgender Fakten unternehmen:

Das Werk enthält ein Kapitel **„Die Natur des göttlichen Gesetzes"**, das z.B. in den Ausgaben von 1892 und 1896 auf der **Seite 142** beginnt. Über dem Text dieser Lektion ist – wie in früherer Zeit vielfach üblich – eine stark verzierte zeichnerische Darstellung enthalten, die in einem dreifach gewundenen Band das Bibelwort enthält: *„Das Gesetz des HERRN ist ohne Wandel und erquicket die Seele"* (nach Psalm 19,8). Darunter befinden sich verschlungene Blüten und Ranken, die in ihrer Mitte einen etwas größeren Freiraum lassen, in dem die zwei Gesetzestafeln vom Sinai abgebildet sind:

Ausgabe von 1892:

hier noch die göttlichen Gesetzestafeln

Die älteste Version dieses Buches, die ich einsehen konnte, ist eine Ausgabe in englischer Sprache aus dem Jahre 1888 – auch dort ist die obige Grafik mit den Tafeln vom Sinai dargestellt.

Die älteste deutsche Ausgabe, die mir zur Verfügung steht, ist datiert auf 1892 – sie enthält ebenfalls die obige Grafik mit den Gesetzestafeln.

1896 wurde eine zweite Auflage in Deutsch gedruckt, 1908 eine dritte und 1914 eine fünfte – in diesen mir vorliegenden Versionen **sind die Zehn-**

Gebote-Tafeln entfernt und dafür ein Freimaurer-Symbol mit Zirkel und Winkel eingesetzt worden! (siehe unten).

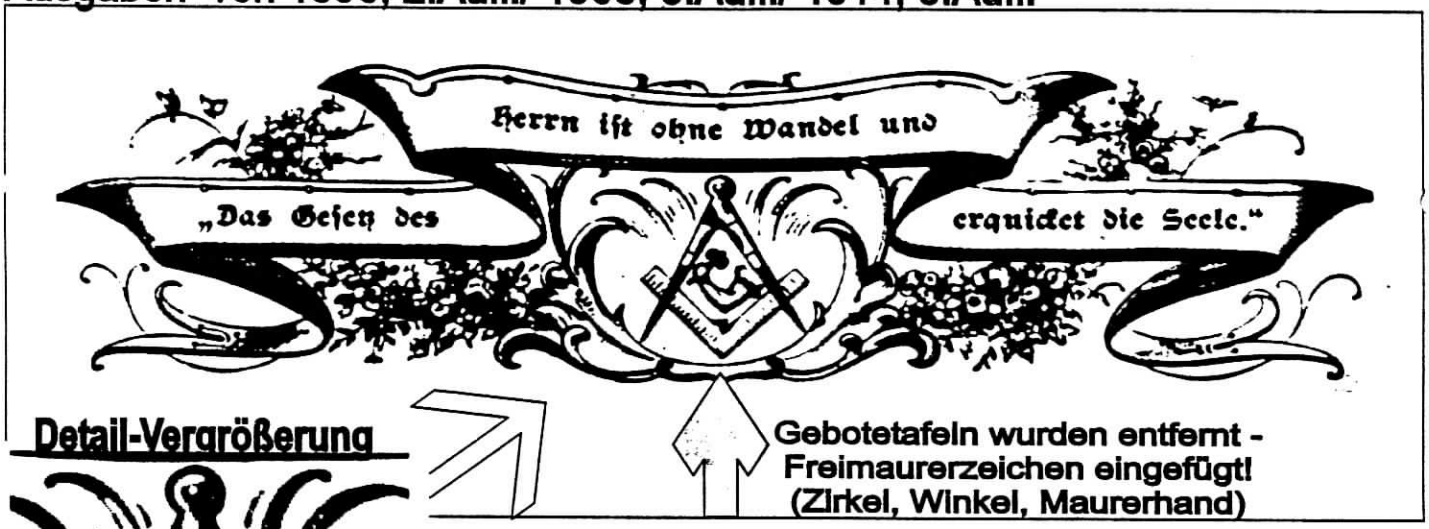
Wie konnten Freimaurer-Symbole in dieses „biblische" Familien-Lehrbuch eingearbeitet werden? Was hat die Luzifer als höchsten Gott verehrende Freimaurerei mit einem adventistischen Buch zu tun, das zum Studium und zur Belehrung in den Lehren der heiligen Schrift bestimmt war?

Eines ist mir aber völlig bewusst: Wenn diese Einschleusung satanisch begründeter Logen-Symbole möglich war, wobei man gleichzeitig die Tafeln des heiligen Gesetzes Gottes entfernte, dann versteht man auch das Zustandekommen einer Verfälschung der Lehraussagen gegenüber den Grundsätzen der STA-Pioniere und Ellen Whites.

Diese Zeichen sind auch in späteren Ausgaben enthalten – bis schließlich (wahrscheinlich kurz vor den 1920-er Jahren?) das Werk neu bearbeitet herausgebracht wurde, in dem keine solche Zeichnungen mehr eingefügt waren.

In den späteren Auflagen ist auch inhaltlich manches manipuliert, beziehungsweise eine neue Theologie eingeführt worden, die auch die unbiblische Dreieinigkeitslehre (Trinitätstheorie) einschließt, welche in der Urfassung nicht enthalten war. Das sind solche Methoden, vor denen Ellen White gewarnt hat, dass sogar ihre Schriften verändert werden würden.

Ausgaben von 1896, 2.Aufl./ 1908, 3.Aufl./ 1914, 5.Aufl.



Das oben abgebildete Freimaurer-Zeichen in dem Buch **„Bibellesungen für den Familienkreis"** besteht hauptsächlich aus einem Zirkel und einem Winkel.

Die untere Abbildung zeigt Darstellungen auf der Titelseite des Buches „DIE **FREIMAURER**" von Hermann Neuer. Dort ist das in das Buch der „Bibellesungen für den Familienkreis" eingefügte gleiche Zeichen direkt auf der Titelseite zu sehen und bestätigt es als Symbol der Freimaurerei:

Eine der führenden Persönlichkeiten der Freimaurerei war der 1809 in Boston geborene **Albert Pike.** Er war ein Genie des Bösen, hatte viele Talente, die er ausschließlich destruktiv einsetzte. Außerordentlich belesen, beherrschte er sechzehn antike Sprachen in Rede und Schrift. Er bekannte sich öffentlich zur Satansverehrung und praktizierte Schwarze Kunst in allen Formen der Zauberei. Das theologische Dogma Albert Pikes ist in den „Instruktionen" niedergelegt, die von ihm am 4. Juli 1889 für die 23 Höchsten Räte der Welt erlassen wurden:

„Folgendes müssen wir der Menge sagen: ‚Wir verehren einen Gott, aber unser Gott wird ohne Aberglauben angebetet.'

Euch, den souveränen großen Generalinstruktoren, sagen wir, was ihr den Brüdern der 32., 31., und 30. Grade wiederholen sollt: Die Maurer-Religion sollte von uns allen, die wir Eingeweihte der höchsten Grade sind, in der Reinheit der **Luziferischen Doktrin** erhalten werden.

Wäre Luzifer nicht Gott, würde Adonai (der jüdische Gott), dessen Taten Beweise für die Grausamkeit, Verschlagenheit, seinen Menschenhass, sein Barbarentum und seine Ablehnung der Wissenschaft sind, würden dann Adonai und seine Priester ihn verleumden?

Ja, Luzifer ist Gott; unglücklicherweise ist Adonai auch Gott. Denn nach dem ewigen Gesetz gibt es Licht nicht ohne Schatten, Schönheit nicht ohne Hässlichkeit, Weiß nicht ohne Schwarz. Das Absolute kann nur in Gestalt zweier Gottheiten existieren; das Dunkel dient dem Licht als Hintergrund, die Statue bedarf des Sockels, die Lokomotive braucht die Bremse...

Die satanische Doktrin ist Ketzerei. Die wahre und reine philosophische Religion ist der Glaube an Luzifer, den Adonai Gleichgestellten. Aber Luzifer, der Gott des Lichtes und des Guten, kämpft für die Menschlichkeit gegen Adonai, den Gott des Dunkels und des Bösen."

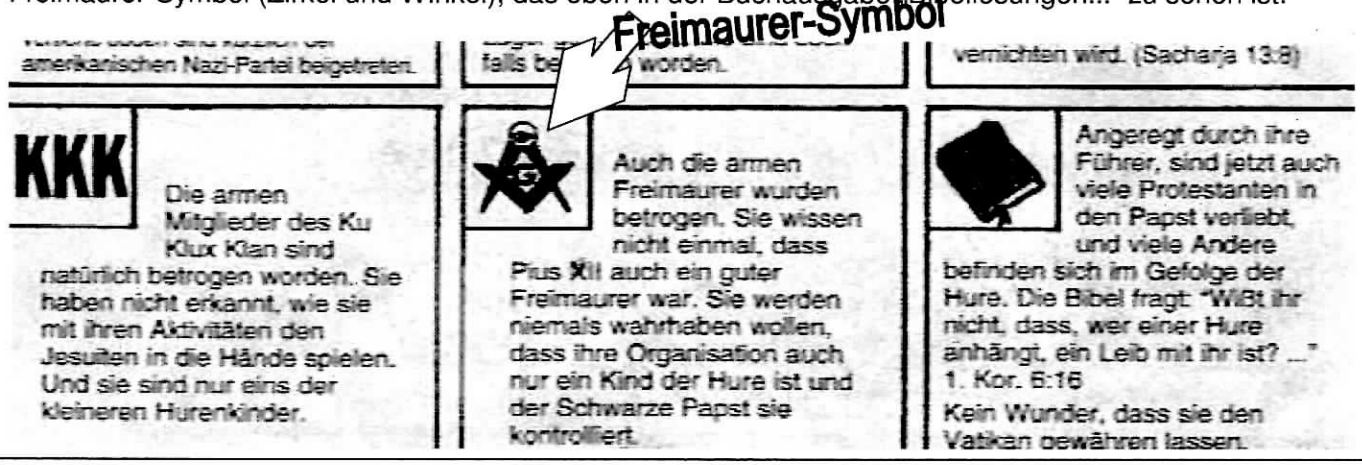
(La Femme et l'enfant dans la France-Maconnerie Universelle – ‚Weib und Kind im französischen Universalmaurertum' – von A.C. de la Rive, S.558; sowie *Occult Theocrasy* von Lady Quenesborough, S.220 f.)

Von **CHICK** GOSPEL LITERATUR wurde ein Heft herausgegeben unter dem Titel *„ALBERTO TEIL DREI"*

„DIE PATEN"

Als Quelle wird angegeben: **DIE PATEN** 2002 by Jack T. Chick, published by Chick Publications, P.O.Box 3500, Ontario, Calif. 91761-1019 U.S.A.

Der Inhalt dieses Heftes stützt sich auf die Informatonen des Dr. Rivera, die er während seines Vatikanaufenthaltes erhielt, als er als Priester unter jesuitischem Eid stand. Es basiert unter ALBERTO auf Berichten der Lebensgeschichte des ehemaligen Jesuitenpaters Dr. Alberto Rivera Romero, der zu einer Bekehrung zu Jesus Christus fand und viele Verstrickungen katholischer Institutionen und ihrer Partner aufdeckte. Die folgende Auszugskopie zeigt u.a. die Verbindung Roms zu der Freimaurerei auf und beweist dabei das Freimaurer-Symbol (Zirkel und Winkel), das oben in der Büchausgabe „Bibellesungen..." zu sehen ist:



Durch den Geist der Weissagung (vgl. Offb.19,10) hat Gott seine Glaubenskinder gewarnt, dass die Bücher der aus den babylonischen Kirchen und Gemeinden herausgerufenen Adventgläubigen, die bis Ende des 19. Jahrhunderts noch reine biblische Wahrheit enthielten, von falschen Brüdern (und Schwestern?) verändert und mit Unwahrheiten vermischt werden würden. Wenn Gott das voraussagen ließ, dann dürfen wir uns nicht wundern, dass es auch so geschehen ist. Das oben dargestellte Austauschen der gezeichneten Zehn-Gebote-Tafeln mit Symbolen der luziferischen Freimaurer-Religion ist dabei nur ein bestätigender Beweis für die Unterwanderung der Adventisten (wie das auch bei allen anderen Denominationen geschehen ist).

Ellen G. White:

"Satan ist ... unaufhörlich bemüht, zum falschen Weg zu drängen und von der Wahrheit abzulenken. Die letzte Täuschung, die sich Satan überhaupt vornimmt, wird darin bestehen, dass das Zeugnis des Geistes Gottes wirkungslos werden soll. ‚Wo keine Weissagung ist, wird das Volk wild und wüst.' (Spr. 29,18). Satan wird mit raffinierten Methoden in verschiedener Weise und durch unterschiedliche Werkzeuge wirken, um das Vertrauen der letzten Gemeinde Gottes in das echte Zeugnis ins Wanken zu bringen." (Brief 12, 1890, »Ausgewählte Botschaften« Bd. I, S 47).

„Das Wort Gottes ist das große Spürgerät für Irrtümer. Wir glauben, dass mit ihm alles geprüft werden muss. Die Bibel muss unser Maßstab für jede Glaubenslehre sein. Wir müssen sie respektvoll studieren. Wir sollen keine Meinung übernehmen, ohne sie mit der Schrift verglichen zu haben. Hier finden wir Gottes Autorität, die in Glaubensangelegenheiten das letzte Wort hat." (E.G.W., Brief 20/1888, The Ellen G. White Matrial, Band 1, S.42-44).

*„Was auch immer an **Fälschungen meiner Zeugnisse** vorkommen mag, – ich werde in Demut meinen Dienst weiter tun." „Satan hat an menschlichen Gemütern gearbeitet, und er wird weiterhin versuchen, **den Glauben durch Fälschungen zu ruinieren**." (Ausgewählte Botschaften, Band 1, S. 74 + 58).*

*„Möge sich niemand erkühnen, die Grundfesten unseres Glaubens niederzureißen, den Grund, der beim Anfang unseres Werkes **durch Forschen des Wortes Gottes unter Gebet und durch Offenbarung** gelegt wurde. Auf diesem Grund haben wir 50 Jahre gebaut. Die Menschen mögen vermuten, einen neuen Weg gefunden zu haben, einen stärkeren Grund legen zu können als den schon gelegten, aber das ist ein großer Betrug." (Diener des Evangeliums, S. 272).*

Das biblische Wort:

*„... es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen ... **Auch aus eurer Mitte** werden Männer (und Frauen, Anm.) aufstehen, die Verkehrtes lehren, um die Jünger an sich zu ziehen. Darum seid wachsam" (Matth. 24,11; Apg.20,30.31).*

Deshalb prüfe genau, was Dir die Theologen und Pastoren Deiner Kirche, Gemeinde oder selbsternannte „Propheten" oder „Prophetinnen" vorlegen, ob es die biblische Wahrheit unseres Herrn oder veränderte, verfälschte Menschenlehre ist!

„aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit" (1.Petr.1,25).